



Desselbrunn



Dezember 2017

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR EIN
FRIEDVOLLES UND GUTES NEUES JAHR 2018!**

Liebe Desselbrunnerinnen und Desselbrunner!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form eingebracht haben, sei es durch die Mithilfe bei den Organisationen und Durchführungen von Veranstaltung, durch den Besuch von Veranstaltungen, durch die Arbeit in den diversen Vereinen, oder ganz einfach durch das gezeigte Interesse am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Desselbrunn. Das Veranstaltungsangebot war wieder sehr groß und abwechslungsreich und es war sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.



Auch in der Gemeindestube wurde wieder fleißig gearbeitet – und wie heißt es in einem Sprichwort so treffend: „Wo gehobelt wird, da fallen Späne“. Nicht immer sind diese Späne angenehm, trotzdem heißt es weiterarbeiten und den Blick nach vorne richten.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan

Nach etwa zweieinhalb Jahren konnte die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes im Herbst nun endlich mit der Bewilligung durch das Land OÖ abgeschlossen werden. Einige größere Flächen konnten in Bauland gewidmet werden und stehen nun für Interessenten von Eigenheimbauten, bzw. zur verdichteten Bauweise zur Verfügung.

Traunfallsteg

Im Frühling stand uns eine unliebsame Überraschung ins Haus. Im Zuge einer Inspektion, durch Mitarbeiter der Brückenbauabteilung des Landes stellte sich heraus, dass eine gefahrlose Benützung des Traunfallsteges nicht mehr gewährleistet werden kann. Somit wurde die unverzügliche Sperre des Steges notwendig. Es stellte sich auch heraus, dass überhaupt eine Neuerrichtung ins Auge zu fassen ist, da sogar eine Totalsanierung nicht mehr zielführend ist. Mit größeren Sanierungsmaßnahmen hatten wir in den nächsten Jahren gerechnet, eine gänzliche Neuerrichtung war jedoch nicht geplant.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Roitham wurden umgehend Kontakte mit den entsprechenden Abteilungen des Landes OÖ hergestellt um finanzielle Unterstützung zu diesem doch kostenintensiven Vorhaben zu erhalten. Mittlerweile haben wir die Zusage der zuständigen Gemeindereferenten Hiegelsberger und Gerstorfer, sowie aus der Abteilung von LHSt Strugl zur finanziellen Unterstützung erhalten und arbeiten an einer möglichst zeitnahen Umsetzung zur Neuerrichtung des Steges.

9 Plätze – 9 Schätze, der Traunfall in der ORF-Sendung

Unerwartet kam für uns die Nachricht vom ORF, dass der Traunfall in der Vorausscheidung der schönsten Plätze in OÖ dabei ist. Wir wissen die Schönheit dieses Platzes zwar sehr zu schätzen, aufgrund des gesperrten Steges, war jedoch nicht damit zu rechnen, dass der Traunfall als Vertreter für OÖ in das Finale der Sendung 9 Plätze – 9 Schätze gewählt wird.

Am 26. Oktober fuhren insgesamt 25 Personen aus Roitham und Desselbrunn nach Wien um live bei der Entscheidung dabei zu sein. Obwohl wir uns dort bestens präsentierten und auch der Filmbeitrag faszinierende Bilder von unserem Traunfall brachte, reichte es nicht ganz für den Sieg.



Dennoch konnten wir, hoch erhobenen Hauptes, die Heimreise antreten und sind froh und dankbar, dieses Naturjuwel im unmittelbaren Einzugsbereich zu haben. Allen Unterstützern, Helfern und Vertretern nochmals herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und dieses gemeinsame Erlebnis.

Kinderbetreuung

Unser Kinderbetreuungsangebot konnte mit Herbst des Jahres wiederum erweitert werden.

In Kooperation mit der Gemeinde Rüstorf wurde nunmehr bereits die 3. Krabbelstübengruppe eingerichtet. Da eine bauliche Anbindung an die beiden bereits bestehenden Gruppen in Rüstorf nicht so rasch erfolgen konnte, wurde diese 3. Gruppe interimistisch in den derzeit leerstehenden Räumlichkeiten einer KIGA-Gruppe in der Gemeinde Redlham untergebracht. Dort waren lediglich einige, kleinere Adaptierungsmaßnahmen notwendig, und der Betrieb konnte, wie vorgesehen, planmäßig starten. Bei der Vergabe der Betreuungsplätze wurde bestmöglich auf die Bedürfnisse und Arbeitswege der Eltern Rücksicht genommen.

Es stehen derzeit also insgesamt 4 Kindergartengruppen und gemeinsam mit den Gemeinden Rüstorf und Redlham insgesamt 3 Krabbelstübengruppen für die Betreuung unserer kleinsten Mitbürgerinnen und -bürger zur Verfügung.

Kinderspielplatz Fallholz/Traunwang

In der Ortschaft Fallholz konnte heuer ein toller und großzügig gestalteter Spielplatz errichtet werden. Die Fertigstellung verzögerte sich leider aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den Geräten, bzw. letztendlich auch durch die langanhaltende Hitze- und Trockenperiode derart, dass sich unsere kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger noch bis zum Frühjahr kommenden Jahres gedulden müssen, dann steht dem Spielspaß nichts mehr im Wege. Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die bei der Realisierung des Vorhabens fleißig Hand angelegt haben, bzw. für das leibliche Wohl der Mannschaft sorgten. Ein ganz besonderer Dank gebührt Walter Staufer, der hier unermüdlich und beinahe täglich Hand anlegte.



Heizungstausch

Die veraltete gemeinsame Heizungsanlage für das Gemeindeamt und das Musikheim konnte vor Beginn der Heizsaison noch rechtzeitig durch eine neue, effiziente Heizung ersetzt werden. Die beiden Gebäude verfügen nunmehr auch über separate Heizanlage, sodass sowohl am Gemeindeamt als auch im Musikheim nach den individuellen Bedürfnissen geheizt werden und es zu keinerlei Wärmeverlust durch Zuleitungen mehr kommen kann.

Die Kosten für das gesamte Vorhaben wurden größtenteils durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes OÖ gedeckt.

Personelle Verstärkung unseres Reinigungsteams



Seit einigen Monaten verstärken zwei Damen das fleißige Team unseres Reinigungsteams rund um unsere Schulwartin Paula Eisenknapp.

Frau Gerda Gaigg aus Ohlsdorf ist seit 1. Juni 2017 bei uns im Dienst und ist unter anderem für die Essensabholung und Ausspeisung zuständig.

Frau Ursula Rothböck aus Laakirchen verstärkt unser Team seit 21. August 2017 und reinigt u.a. auch das Gemeindeamt und den Bauhof.

Beide Damen haben sich bereits bestens eingearbeitet und wir freuen uns über die nette Verstärkung.

Gewerbeausstellung und Adventmarkt

Diese beiden Veranstaltungen bereicherten heuer das Veranstaltungsangebot in unserer Gemeinde und forderten intensive Vorbereitungsarbeiten und zahlreiche Helferinnen und Helfer, die mit Rat und Tat zur Seite standen und bei der Durchführung halfen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben.

Genauere Details zu den beiden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Berichten im Blattinneren.



Straßenbau 2017

In diesem Jahr konnten auch wieder einige Straßenbauvorhaben verwirklicht werden. Unter anderem wurden die sogenannte "Fellingerstraße" in Fallholz und Straßenteile im Ortszentrum neu asphaltiert. Weiters wurde in den letzten Tagen auch der Gehweg Viecht - Fallholz asphaltiert, dieser ist nun bei jeder Witterung gut zu begehen. Insbesondere weil dieser Gehweg für sehr viele Schulkinder aus der Ortschaft Fallholz die Verbindung zum öffentlichen Bus darstellt, konnte damit ein erheblicher Beitrag für die Verkehrssicherheit, besonders für die jüngsten Verkehrsteilnehmer, geleistet werden. Das Bankett entlang des Gehweges wird demnächst, je nach Witterung, hergestellt.

Nikolausbesuch vom Kindergarten

Am 5. Dezember bekamen die Gemeindebediensteten und ich wieder lieben Besuch vom Hl. Nikolaus. Die Kinder der zweiten KIGA-Gruppe mit Brigitte Hofinger und Michaela Gschwandtner kamen zu uns, brachten ein kleines Lied vom Nikolaus zu Gehör und beschenkten uns mit kleinen Aufmerksamkeiten. Sehr zur Freude der kleinen Sängerinnen und Sänger hatte ich natürlich auch eine kleine Nikolausüberraschung für jedes Kind vorbereitet.

Es ist schon liebgewordene Tradition, dass uns zu den besonderen Anlässen im Jahreskreis, jeweils eine KIGA-Gruppe am Gemeindeamt besucht.

So freuen wir uns jedes Jahr, im Vorfeld zum Lätaresonntag, zum Osterfest, zum Hl. Nikolaus und zu Weihnachten über den Besuch der kleinen Gäste, zu dem sie uns immer mit kleinen Gedichten oder Liedern überraschen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen besinnliche Adventtage, eine gesegnete Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2018.

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Ulrike Hille

Zuschuss für schulische Veranstaltungen

Zur Erinnerung – die Gemeinde leistet derzeit einen Zuschuss von **20,00 EUR** für die Teilnahme von Pflichtschülern (einschließlich 9. Schulstufe) an schulischen Veranstaltungen (Schikurse, Wienfahrten, Landschulwochen, Sportwochen, etc.)



Was ist zu tun:

Schulbestätigung über die Teilnahme zum Gemeindeamt bringen, der Betrag wird sofort ausbezahlt!

Schulgeld für den Besuch von Privatschulen

Die Gemeinde Desselbrunn gewährt eine Beihilfe in der Höhe von **300,00 EUR** für den Besuch von Privatschulen von der 5. bis einschließlich 9. Schulstufe (Pflichtschulbereich), wenn die Eltern oder Erziehungsberechtigten Schulgeld oder Internatskosten zu entrichten haben. Treffen diese Voraussetzungen auf mehrere Familien- und Haushaltsangehörige Kinder zu, werden für das zweite und jedes weitere Kind **350,00 EUR** gewährt.

Was ist zu tun:

Die Bestätigung ist bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das jeweilige Schuljahr geendet hat, vorzulegen. Die Auszahlung dieser Beihilfe erfolgt nach Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Schul- oder Internatsleitung.

Schulveranstaltungsbeihilfe

Das Land OÖ hat die Schulveranstaltungsbeihilfe ab 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können! Ab dem Schuljahr 2017/18 werden alle Familien unterstützt, von denen ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer zumindest 2-tägigen Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltung mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Beihilfe (zwischen 40 Euro für 2tägige und 100 Euro für 5tägige Schulveranstaltungen) bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Kinderbetreuung außerhalb der Gemeinde

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Kinderbetreuungen außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde (z.B. im Kinderneest Oberndorf bei Schwanenstadt usw.) von der Hauptwohnsitzgemeinde ein Beitrag zu leisten ist. Daher ist im Vorfeld mit der Gemeinde abzuklären, ob einem Besuch einer auswärtigen Kinderbetreuungseinrichtung zugestimmt wird.

Was wird für einen Staatsbürgerschaftsnachweis benötigt?

- + Geburtsurkunde
- + Staatsbürgerschaftsnachweise beider Eltern
- + Heiratsurkunde der Eltern

Die **Kosten** für die Ausstellung (inkl. Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben) betragen **44,60 EUR**.

Seit 1. Mai 2008 ist die Ausstellung von Dokumenten, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst werden, sowie die dazugehörigen Anträge von den Stempelgebühren und der Verwaltungsabgabe befreit. Voraussetzung dafür ist, dass diese Dokumente innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden. Die Ausstellung des **Staatsbürgerschaftsnachweises** ist daher für Kinder bis zum 2. Lebensjahr **kostenlos**.

Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses

Reisepässe für Kinder (Haupt- oder Nebenwohnsitz in Desselbrunn) bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres können auch am Gemeindeamt beantragt werden. Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass, Miteintragungen sind nicht mehr möglich.

Personen ab Vollendung des 12. Lebensjahres müssen den Antrag bei der Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) stellen, da der Fingerabdruck dort mittels Fingerprinter erfasst wird.

Die Dauer der Ausstellung beträgt im Normalfall **mindestens 5 Arbeitstage**. Der Pass wird an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Für die Beantragung über das Gemeindeamt sollen mindestens 2 Wochen eingerechnet werden.

Für die Ausstellung eines Reisepasses werden **folgende Unterlagen** benötigt (**Original-Dokumente** – keine Kopien!):

- Alter Reisepass
- 1 färbiges EU-Passbild – max. 6 Monate alt – Nachweis erforderlich (Beschriftung durch den Fotografen auf dem Bildbogen bzw. rückseitig oder Rechnung des Fotos)
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde (bei Namensänderung)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (wenn **kein oder länger als 5 Jahre abgelaufener** Reisepass vorhanden)

Kosten:	bis 2 Jahre	Erstausstellung gratis	Gültigkeit:	2 Jahre
	bis 12 Jahre	30,00 EUR	Gültigkeit:	5 Jahre
	ab 12 Jahre	75,90 EUR	Gültigkeit:	10 Jahre

Expressreisepässe und Notpässe sind erheblich teurer und unterliegen separaten Bestimmungen.

Weitere Details zu diesem Thema, bzw. auch über Einreisebestimmungen in div. Länder, sind unter www.bmeia.gv.at, www.bmi.gv.at oder www.help.gv.at – Reisepass zu finden.

Förderung von Solaranlagen/Photovoltaikanlagen

Bisher wurde der Einbau einer Solaranlage mit 150,00 Euro Pauschalzuschuss gefördert, Voraussetzung war eine Förderzusage des Landes OÖ. Nun ist die Förderung seitens des Landes OÖ mit 30. April 2017 ausgelaufen und somit die Förderungsgrundlage der Gemeinde Desselbrunn entfallen.

Der Gemeinderat hat sich für eine Weiterführung der Förderung zur Errichtung von Solaranlagen ausgesprochen, zusätzlich wird nun auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen gefördert.

Antragsberechtigt:	Eigentümer/in, Mieter/in
Gefördert werden:	Thermische Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung und/oder Übergangsheizung und Photovoltaikanlagen – jeweils, zumindest teilweise, zur Versorgung von Hauptgebäuden bestimmt.
Förderungshöhe:	Die Investitionskosten haben mindestens 1.000,00 EUR zu betragen pauschal 150,00 EUR (einmalig pro neu errichteter Solar-/Photovoltaikanlage, Austausch/Erweiterungen/weitere Neuanlagen sind frühestens 10 Jahre nach Auszahlung der vorhergehend gewährten Förderung förderfähig – Sanierungen werden nicht gefördert)
Antragszeitraum:	spätestens binnen 1 Jahr nach Rechnungslegung
Antragsstellung:	mittels Vorlage einer detaillierten Rechnung

Mutterberatung

Desselbrunner Eltern haben die Gelegenheit die Mutterberatung in Schwanenstadt zu besuchen. Diese findet jeden **2. Donnerstag** im Monat von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Seniorenheim Schwanenstadt** statt. Alle Mütter sind eingeladen, von dieser Beratungsmöglichkeit zum Wohle der Neugeborenen Gebrauch zu machen.

Termine 1. Halbjahr 2018:

11. Jänner 2018	12. April 2018
08. Februar 2018	Mai entfällt
08. März 2018	14. Juni 2018



Der Hund



Sollten Sie Ihren Hund 2017 weggegeben (z.B. Einschläferung, Verkauf, etc.) haben, melden Sie dies bitte bis 20. Jänner 2018, da ansonsten die Hundeabgabe (30,00 EUR pro Hund, für Wachhunde 20,00 EUR) für das Jahr 2018 mittels EDV wieder automatisch vorgeschrieben wird.

Ein Hund ist **12 Wochen nach Geburt meldepflichtig**.

Bei Besitzerwechsel ist der neue HundehalterIn verpflichtet, ihn innerhalb 3 Wochen beim Wohnsitzgemeindeamt anzumelden. Mitzubringen sind ein Sachkundennachweis und ein Nachweis über eine Haftpflichtversicherung.

Ein **Chip** muss auf Kosten des Hundehalters oder der Hundehalterin beim Tierarzt spätestens **bis zum dritten Lebensmonat** des Hundes eingesetzt werden.

Ein Hund ist so zu beaufsichtigen, zu verwahren und zu führen, dass weder Menschen noch Tiere durch den Hund gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden. Weiters ist zu verhindern, dass ein Hund an **öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken unbeaufsichtigt herumläuft**. Ein öffentlicher Ort ist ein Ort, der für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist.

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Unter Ortsgebiet versteht man die Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ gemäß § 53 Z 17a und 17b StVO und geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten, auf gekennzeichneten Spielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, müssen unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

Duale Zustellung

Jeder 4. Bürger nutzt bereits den Vorteil der Übermittlung der Lastschriftanzeigen per E-Mail (anstatt mit der Post).

Vorteile:

Einfache, unkomplizierte Anwendung, Reduktion der Papierflut, Schnellere Information
Ortsunabhängiger Zugriff

Sie möchten das auch,

dann senden Sie Ihre E-Mail-Adresse an zustellung@desselbrunn.ooe.gv.at mit dem Betreff:

"Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten" (geben Sie bitte auch Name und Anschrift bekannt)
oder Sie füllen den aufliegenden Antrag am Gemeindeamt aus.



Kostenlose Rechtsberatung für Desselbrunner/innen



unentgeltliche
Rechtsauskünfte



DR. THOMAS ZELLINGER
ÖFFENTLICHER NOTAR

SPARKASSENPLATZ 2
4690 SCHWANENSTADT
TEL: 07673/3664
e-mail: zellinger@notar.at

bietet **monatlich**
unentgeltliche Rechtsauskünfte
(Übergabs-, Schenkungs- und Kaufverträge,
Erbschaftsangelegenheiten,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung,
Testament etc.)

von 15.00 bis 17.00 Uhr
am Gemeindeamt Desselbrunn

Termine 2018:

4. Jänner 2018	4. Juli 2018
5. Februar 2018	6. August 2018
5. März 2018	4. September 2018
4. April 2018	4. Oktober 2018
4. Mai 2018	5. November 2018
4. Juni 2018	4. Dezember 2018

Voranmeldung bis zum Vortrag
12.00 Uhr – Telefon: 07673/37 13

Kostenlose Rechtsberatung

Dr. Stefan Hoffmann
Rechtsanwalt

Stadtplatz 19
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/72607
e-mail: rae.nuss-hoff-herz@aon.at

bietet als Serviceleistung für die
Desselbrunner Gemeindebürger eine
kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt
Desselbrunn an. Die Rechtsberatung findet
von 15.00 – 17.00 Uhr an nachfolgenden
Terminen statt:

Termine:

26. Jänner 2018
2. März 2018
27. April 2018

Eine telefonische Voranmeldung beim
Gemeindeamt (Tel. 3713) bis zum Vortag
17.00 Uhr vor dem jeweiligen Termin, ist
erforderlich.

Amtsstunden im Gemeindeamt

Parteienverkehr

Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
und am Dienstag zusätzlich von: 13.00 – 17.30 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag und Donnerstag: nach Terminvereinbarung

Ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2018
wünschen der Desselbrunner Gemeindebevölkerung
die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten



Dienstleistungsscheck

Was ist der Dienstleistungsscheck?

Der Dienstleistungsscheck ist legales Zahlungsmittel und Lohn für Menschen, die einfache, haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten erbringen (z.B. Reinigungsarbeiten, Beaufsichtigung von Kindern, Gartenarbeit etc.), sofern die Entlohnung nicht über der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze (zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) liegt.

Der DLS ist für kurze, befristete Arbeitsverhältnisse vorgesehen. Die Arbeitsverhältnisse gelten auf längstens einen Monat befristet für die Dauer des jeweiligen Arbeitseinsatzes und können wiederholt zwischen denselben Personen abgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entsteht. Pro Beschäftigungstag muss mindestens ein Dienstleistungsscheck ausgestellt werden.

Steuerliche Absetzbarkeit bei Kinderbetreuung!

Seit Jänner 2009 können Kinderbetreuungskosten im Zusammenhang mit der Beschäftigung bzw. Entlohnung über den Dienstleistungsscheck steuerlich abgesetzt werden. Voraussetzungen unter anderem sind:

die Betreuungsperson muss das 18. Lebensjahr vollendet haben,
eine Ausbildung zur Kinderbetreuung und Kindererziehung im Mindestausmaß von 35 Stunden nachweisen.

Wo bekommen Sie den DLS?

Sie erhalten Schecks in den Trafiken und Postämtern.

Nach erfolgreicher Registrierung können Arbeitgeber, Schecks auch Online über DLS-Online Kaufen. (www.dienstleistungsscheck-online.at)

Was bringt der DLS?

Aus SchwarzarbeiterInnen werden legale ArbeitnehmerInnen

Unfallversicherung ab dem ersten Arbeitstag

Möglichkeit einer freiwilligen Kranken- und Pensionsversicherung (Kosten / Monat 60,09 EUR)

Weitere Informationen zum DLS erhalten Sie über die Internetseite der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (www.vaeb.at) oder im Kompetenzzentrum Dienstleistungsscheck unter der Servicetelefonnummer Telefonnummer 0810 555 666 österreichweit zum Ortstarif von Montag bis Freitag, 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Überprüfung von Bäumen und Ästen

Immer wieder gefährden morsche Bäume und dürre Äste Verkehrsteilnehmer auf öffentlichen Straßen und Wegen. Sollten durch umstürzende Bäume/herabfallende Äste Personen verletzt werden, kann es zu Regressansprüchen kommen.

Die in den Licht- und Luftraum ragenden Äste (4,50 m Höhe bei Straßen, 2,50 m Höhe bei Wegen) werden zwar immer wieder von der Gemeinde maschinell abgeschnitten, jedoch wird dabei nicht der Baumzustand überprüft.

Diese Verpflichtung bleibt beim Grundstückseigentümer (Baumbesitzer). Es ist daher empfehlenswert in regelmäßigen Abständen (zumindest einmal jährlich) bzw. besonders nach Unwettern die Bäume auf ihren Zustand hin zu überprüfen und schadhafte Baumteile zu entfernen um potentielle Gefahrenquellen zu beseitigen.

Straßenbauprogramm

Die Gemeinde wird 2018 wieder Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten (voraussichtlich in den Sommermonaten) durchführen lassen.

So wie in den vergangenen Jahren besteht wieder die Möglichkeit, dass Liegenschaftsbesitzer private Flächen asphaltieren lassen können. Umfang, Preise etc. sind mit der jeweiligen Firma direkt zu besprechen.

Bei Interesse geben Sie dies beim Gemeindeamt (Tel.: 0 76 73 / 37 13) bis Ende April bekannt. Die Gemeinde wird Ihr Interesse weiterleiten.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Im Interesse der Verkehrssicherheit werden die Liegenschaftseigentümer aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung. Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.



Desselbrunner Heimatbuch

Das **Desselbrunner Heimatbuch** kann beim Gemeindeamt um **34,00 EUR** pro Stück erworben werden.

Aufgrund der hervorragenden Qualität des Heimatbuches ist dieses Werk nicht nur für alle Desselbrunnerinnen und Desselbrunner lesenswert und interessant, sondern auch für alle Personen, welche mit Desselbrunn in irgendeiner Art verbunden sind.

DVD „Erste-Hilfe bei Notfällen mit Kindern“

Das Österreichische Rote Kreuz und die Notärztebörse haben für Eltern und Personen die Kinder betreuen, eine Unterrichts DVD unter dem Titel **„Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“** erarbeitet, die auf die gängigsten Notfälle bei Kindern vorbereiten soll.

Auf der DVD werden die häufigsten Zwischenfälle wie Stürze, Atemwegsinfekte, Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod), Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schnittverletzungen, Brandwunden oder Wirbelsäulenverletzungen erklärt. Die richtige Reaktion in Extremsituationen ist entscheidend.



Die **„Erste Hilfe“-DVD** zum Preis **von 12,00 EUR** pro Stück liegt am Gemeindeamt auf und ermöglicht, sich im Bereich der wichtigsten Erstmaßnahmen im Notfall fortzubilden. Mit dieser DVD gelingt das Selbststudium zuhause auf zeitgemäße Weise, indem zehn spezielle Notfallsituationen nachgestellt werden. Zum Abschluss werden stets Tipps zur Unfallverhütung präsentiert.

Ein besonderer Pluspunkt: Ein Teil jeder verkauften DVD geht direkt an das Österreichische Rote Kreuz. So wird auf zweifache Weise dabei geholfen, Leben zu retten.

Die Gemeinde stellt der Ortsbauernschaft Desselbrunn für die Agrarförderung insgesamt 7.500,00 EUR zur Verfügung. Die Aufteilung der Förderung erfolgt nach im Ortsbauernausschuss festgelegten Kriterien, durch die Ortsbauernschaft – die Förderungsauszahlung erfolgt durch die Gemeinde.

Gefördert werden:

- innerhalb der Gemeinde **Desselbrunn**, von **ortsansässigen Betrieben bewirtschaftete Flächen**
- Gülleausbringung mittels **Schleppschlauch**
- Boden- und Grundwasserschutz durch **Winterbegrünung**

Das **Förderansuchen und die dazugehörigen Beilagen** sind bis **Freitag, 19. Jänner 2018, 13.00 Uhr** am Gemeindeamt vorzulegen.

Für die Ortsbauernschaft



Alfred Lang

Agrarförderung 2017 – Förderungsansuchen

Name: _____

Adresse: _____

KG- Nummer	Parzellen- Nr.	D/W/F in Ha	A in Ha	Schlepp- Schlauch	Begrün- ung	KG- Nummer	Parzellen- Nr.	D/W/F in Ha	A in Ha	Schlepp- Schlauch	Begrün- ung
Übertrag:						Übertrag:					

D/W/F = Dauergrünland, Wechselwiesen und Feldfutterflächen (Klee gras usw.) in Ha

A = Ackerflächen in Ha

Beilagen: **Flächenbogen, Feldstückliste, Flächennutzung und Hilfssummenblatt (AMA Mehrfachantrag) jeweils in Kopie, bei Gülle- / Jaucheausbringung mittels Schleppschlauch – Nachweis, bei Winterbegrünung – Herbstantrag (V1 – V6);**

→ Die am Formular angeführten Flächen sind auf den Kopie des Flächennutzungsbogens und des Herbstantrages mittels Leuchtstift / Textmarker zu kennzeichnen.

Unvollständig ausgefüllte Förderungsansuchen werden nicht bearbeitet, daher kann für jene Förderungswerber keine Förderung gewährt werden.

Für weitere Einträge ist bitte ein zusätzliches Formular anzuschließen.

Unterschrift



FÖRDERUNG	ANTRAGSTELLE	ZEITPUNKT DES ANTRAGES	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden erstmaliger Eintritt in eine OÖ Pflichtschule gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	bis spätestens 3 Monate (31.10.) nach Ende des laufenden Schuljahres	zwischen 40 Euro für 2tägige und 100 Euro für 5tägige Schulveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer OÖ Pflichtschule (VS, NMS, PTS) und landw. Fachschule Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme an einer 4tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder Hauptwohnsitz in OÖ
KINDERBETREUUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen ist auf EU-Bürger beschränkt
OÖ MEHRLINGSZUSCHUSS	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge	Zwillinge: 500 Euro + 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas Für jeden weiteren Mehrling: je 500 Euro + je 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ Familienbeihilfe Österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger
OÖ FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich, in der Gastronomie und Hotellerie und bei Dienstleistungsbetrieben	<ul style="list-style-type: none"> Familienbeihilfe für mind. 1 Kind von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels erforderlich
OÖ WINTERSPORTWOCHE	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192 bzw. 11610 • web* Antrag ist von den Schulen zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche	Gutschein für Liftkarte für die Dauer des Schulschikurses	<ul style="list-style-type: none"> Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig)
OÖ WINTERSPORTTAGE	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192 bzw. 11610 • web* Antrag ist von den Schulen bzw. Kindergärten zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage	Gutschein für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison	<ul style="list-style-type: none"> Wintersporttage müssen in einem OÖ Skigebiet, während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Beiruhezeit eines Kindergartens stattfinden
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1181, 11831 • web*	Nach Beantragung der OÖ Familienkarte automatisch zur Geburt des Kindes, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	20 Euro zur Geburt, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
KOSTENLOSE ELTERNUNFALL-VERSICHERUNG DES LANDES OÖ WÄHREND DER KINDERBETREUUNG	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung bis zum 5. Geburtstag des jüngsten Kindes
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag

FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abteilung Kinder- und Jugendhilfe Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-15201 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingetragen werden	richtet sich nach dem Gesamteinkommen der Familie, nach Anzahl und dem Alter der (mind. 3 bzw. 2) Kinder, die den Urlaub gemeinsam mit den Eltern verbringen	<ul style="list-style-type: none"> Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. bezogen wird österr. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen pro Urlaub (höchstens 14 Tage) pro Jahr Einkommengrenze darf nicht überschritten werden
MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*	der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden	gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebens- jahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbestätigung über die Untersuchungen der Mutter und des Kindes (inkl. Impfungen) lt. MUK-Pass ermitteltere Antragsstellung Hauptwohnsitz in OÖ
SCHULSTARTGELD	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	100 Euro für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6 und 15. Jah- ren, Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe	Anspruch auf Familienbeihilfe
FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES	Wohnsitzfinanzamt	nach der Geburt	gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder ab Geburt: 111,80 Euro (ab 1.1.18: 114 Euro) ab 3 Jahren: 119,60 Euro (ab 1.1.18: 121,90 Euro) ab 10 Jahren: 138,80 Euro (ab 1.1.18: 141,50 Euro) ab 19 Jahren: 162 Euro (ab 1.1.18: 165,10 Euro) monatliche Erhöhungsbeträge lt. Geschwisterstaffelung bei Mehrkindfamilien Zuschlag für erheblich behindertes Kind: 152,90 Euro (ab 1.1.18: 155,90 Euro) Kinderabsetzbetrag: 58,40 Euro, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit Familienbeihilfe ausbezahlt http://familienbeihilfenrechner.bmfj.gv.at/	<ul style="list-style-type: none"> Österreichische Staatsbürgerschaft Wohnsitz, ständiger Aufenthalt der Antragsteller und Kinder in Österreich Sonderregelungen für EU-Bürger, Drittstaatsangehörige und im Ausland lebende Kinder weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter www.bmfj.gv.at
MEHRKINDZUSCHLAG	Wohnsitzfinanzamt	für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung oder wenn keine Einkünfte vorlie- gen mit Formular E4	20 Euro/mi. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird	Das zu versteuernde Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten
KINDERFREIBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmerveran- lagung bzw. Einkommensteuerklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	440 Euro/jährlich/Kind; 300 Euro jährlich pro Person, wenn beide Elternteile den Freibetrag geltend machen	Eltern müssen Lohn- bzw. Einkommensteuer zahlen; für Kinder, für die mehr als 6 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde
KINDERABSETZBETRAG	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe
ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmerveran- lagung bzw. Einkommensteuerklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, mit drei Kindern 889 Euro, für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als 6 Monate im Ka- lenderjahr nicht in einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft leben und denen während dieses Zeitraumes ein Kinderabsetzbetrag zusteht
ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmerveran- lagung bzw. Einkommensteuerklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem (Ehe-) Partner in einer Ehe bzw. ehelich- lichen Gemeinschaft leben. Das steuerpflichtige Einkommen des (Ehe-)Partners darf 6.000 Euro jährlich inklusive steuerfreies Wochenlohn nicht überschreiten.
KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der Antragsteller (mit)versichert ist oder zuletzt (mit)versichert war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Bezug entweder als pauschale oder einkommensabhängige Leistung; weitere Infos zu den Varianten: www.bmfj.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind gemeinsamer Haushalt mit dem Kind Durchführung der Mutter-Kind-Kind-Pass-Untersuchungen Zuverlässigkeiten müssen eingehalten werden Sonderregelungen für Nicht-ÖsterreicherInnen weitere Details zu den Anspruchsvoraussetzungen: www.bmfj.gv.at
SCHÜLERBEIHILFE, HEIM- UND FAHRTKOSTENBEIHILFE DES BUNDES	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: www.help.gv.at	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schülerbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich (ab der 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: individuelle Berechnung Fahrtkostenbeihilfe: 105 Euro (Voraussetzung: Heimbeihilfe)	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: www.help.gv.at
UNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR TEILNAHME AN SCHULVERANSTAL- TUNGEN	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: www.help.gv.at	vor Beginn der Schulveransta- lung, jedoch spätestens bis 30. April des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 180 Euro	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit Dauer der Schulveranstellung: mehr als 4 Tage (außerhalb der Schule) Österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: www.help.gv.at



Herzliche Glückwünsche den älteren Gemeindebürgern



75 Jahre

Schmidt Erika, Windern
Holzleitner Anna, Viecht
Moser Friedrich, Hub
Reiter Theresia, Sicking
Thalhammer Josef, Feldham
Landertshamer Johann, Unterhaidach
Silbermayr Rudolf, Viecht
Steinhuber Theresia, Desselbrunn
Asamer Hermann, Brauching
Aichhorn Franziska (wh. im Altenheim
Schwanenstadt)

77 Jahre

Brunnbauer Erika, Windern
Petritsch Karl, Sicking
Hochreiter Walter, Windern
Hüthmair Marianne, Viecht
Hauser Aloisia, Windern
Zagerbauer Elfriede, Viecht
Braun Helga, Viecht
Eichmair Elfriede, Windern
Stögmüller Karl, Desselbrunn
Spiesberger Johanna, Viecht
Eder Leopoldine, Viecht
Hinterberger Magdalena, Windern
Wiesinger August, Windern
Trepic Bahrija, Fallholz
Hessenberger Hilda, Fallholz
Holzleitner Josef, Viecht
Schmidt Alfred, Windern

80 Jahre

✠ Mielacher Hermann, Viecht
(wh. Altenheim Attnang-Puchheim)
Eigner-Hellmich Gerhild, Sicking
Strupl Josef Dipl.-Ing., Desselbrunn
Amering Theresia, Viecht
Resch Hermine, Desselbrunn
Mair Theresia, Deutenham
Braun Heinrich, Viecht
Hamedinger Johanna, Feldham
Marschal Johann, Viecht
Hintenaus Ernst, Windern
Samhaber Theresia, Viecht
Willingstorfer Helga, Windern
Waltenberger Aloisia, Fallholz
Hametinger Rosa, Desselbrunn
Reiter Anton, Sicking
Heitzinger Franz, Fallholz

76 Jahre

Hamader Rosina, Desselbrunn
Forstinger Josef, Windern
Kaltenbrunner Erwin, Windern
Hofmann Klothilde, Windern
Hörzenberger Gerda, Brauching
Streicher Aloisia, Hub
Kleemayr Gertrud, Sicking
Buchner Johann, Berg
Hutterer Hermine, Berg
Stöger Erwin, Sicking
Stögmüller Anna, Desselbrunn
Wögerbauer Josefa, Desselbrunn

78 Jahre

Hintenaus Johanna, Windern
Seiringer Helmut, Brauching
Kaltenbrunner Angela, Windern
Eichmair Adalbert, Windern
Mielacher Pauline, Viecht
Zagerbauer Adolf, Viecht
Wiesinger Gertrud, Windern
Hager Anna Maria, Viecht
Kölblinger Marianne,
Bubenland
Landertshamer Theresia,
Unterhaidach
✠ Eder Albert, Viecht
Jedinger Josef, Windern
Resch Josef, Windern
Strasser Lydia, Viecht
Strasser Karl, Viecht

79 Jahre

Pühringer Marianne, Windern
Pamminger Johanna, Desselbrunn
Sonntagbauer Franz, Sicking
Spießberger Johann, Windern
Krenn Pauline, Sicking
Tauber Theresia, Windern
Streicher Marianne, Hub
Hubweber Erna, Sicking
Schönwald Hermine, Viecht
Hager Maximilian, Viecht
Gruber Rudolf, Desselbrunn
Kastenhuber Johann, Viecht
Schausberger Marianne, Feldham

81 Jahre

Guckler Linda, Windern
Landertshamer Mathias,
Unterhaidach
Hamader Maria, Deutenham
Geyerhofer Marianne, Viecht
Hüthmair Hermann, Viecht
Steinhuber Alois, Desselbrunn
Pohn Theresia, Desselbrunn
Hametinger Alois, Desselbrunn
Hüthmair Margarethe, Viecht
Heitzinger Erna, Fallholz





82 Jahre

Hager Karl, Unterhaidach
Secklehner Gisela, Viecht
Samhaber Maria, Viecht
Huemer Stephanie, Desselbrunn
Spiesberger Rudolf, Viecht
Mair Frieda, Sicking

84 Jahre

Hager Johann, Viecht
Secklehner Johann, Viecht
Pamminger Matthias, Desselbrunn
Hutterer Hildegard, Windern

86 Jahre

✠ Wimmer Marianne, Desselbrunn
Schlaf Erna, Desselbrunn
Holzinger Maria, Desselbrunn
Gräfinger Rosa, Unterhaidach
Pichlmüller Juliana, Sicking
Müller-Kreutzer August, Bubenland
Hager Anton, Sicking
Steinböck Frida, Traunwang
Stelzeneder Margareta, Sicking
Ruzowitzky Erich Ing., Windern

88 Jahre

✠ Stadlmayr Franziska, Sicking
Samhaber Alois, Viecht
Ehgartner Ottilia, Viecht
✠ Schobesberger Juliana, Traunwang

90 Jahre

Trappmair Angela, Traunwang
Kröchshamer Anna, Desselbrunn
Möslinger Josef, Viecht

92 Jahre

Wimmer Alois, Desselbrunn
Gräfinger Rosa, Sicking
✠ Bauer Rosa, Viecht
(wh. im Altenheim Laakirchen)

93 Jahre

✠ Stadlmayr August, Sicking

83 Jahre

Hamader Kurt, Deutenham
Littringer Josef, Fallholz
(wh. Altenheim Attnang-Puchheim)
✠ Schauer Sophie, Viecht
Ullmann Anna, Sicking
Vormayr Helmut, Desselbrunn
Hager Ludwig, Sicking
Pühringer Friedrich, Windern

85 Jahre

Hüthmair Walter, Viecht
Holzinger Franz, Desselbrunn
Stockhammer Anna, Desselbrunn
Hinterberger Bruno, Windern
Fellinger Rudolf, Fallholz
Pamminger Johann, Windern,
Hausjell Julia Maria, Viecht

87 Jahre

Hüthmair Friederika, Windern
Kleemayr Friedrich, Sicking
Hüthmair Hermine, Viecht
Brunnbauer Franz, Windern
Lang Stefanie, Deutenham

89 Jahre

Hüthmair Franz, Windern
Samhaber Rudolf, Viecht
Eigner Theodor, Sicking
Gräfinger Otto, Unterhaidach

91 Jahre

Resch Franz, Hofstätten
Resch Theresia, Hofstätten
Volk Eugen, Viecht

95 Jahre

Moshammer Theresia, Oberhaidach



Jubelhochzeiten 2017

Herzliche Glückwünsche zur **SILBERNEN, GOLDENEN UND EISERNEN** Hochzeit 2017

Silberne Hochzeit



Rusznyák Ursula und Gabor, Unterhaidach
Pamminger-Gruber Helga und Julius, Windern
Kehrer Nina und Harald, Windern
Kiss Zita-Laura und Levente, Windern
Mayrhofer Christa und Michael, Desselbrunn

Goldene Hochzeit

Pill Annemarie und Anton, Sicking
Parzer Herta und Rudolf, Bubenland
Spießberger Dorothea und Johann, Windern
Silbermayr Pauline und Rudolf, Viecht
Samhaber Theresia und Rudolf, Viecht



Diamantenhochzeit

Diamantene Hochzeit

Secklehner Gisela und Johann, Viecht

Personenstandsfälle 2017

Geburten

Pabst Stefan und Ursula
Heidegger-Kastenhuber Petra und Dominik
Berger Nadine und Schobesberger Andreas
Lackner Gerhard und Ina
Buchegger Carina und Streif Thomas
Amering Daniela und Michael
Hauser Elisabeth und Gerhard
Mittermayr Christina und Parzer Mario
Pfaff Jasmin und Doppler Johannes
Strasser Melanie und Johannes
Streicher Beate und Deixler Daniel

ein David
eine Anna
ein Fabian
eine Christina
eine Marlene
ein Florian
eine Rosa
eine Sophie und eine Valentina
eine Emma
ein Jonas
eine Viktoria



Eheschließungen

Den Neuvermählten wünschen wir viel Glück und Freude!

Schmidl Daniela und **AMERING** Michael, Viecht
Stöffler Maria Magdalena und **AUSTALLER** Mark, Traunwang
Hufnagl Iris und **SCHRATTENECKER** Wolfgang, Rüstorf
Strebl Christina und **SCHMITZBERGER** Sebastian, Viecht
Seiringer Irene und **SCHARMÜLLER** Stefan, Fallholz
Schneider Manuela und **ENICLMAYR** Thomas, Desselbrunn
Buchinger Michaela und **OBERHUMER** Sascha, Desselbrunn
Wiesinger Katharina und **BRANDMAYR** Thomas, Schwanenstadt
Fraungruber Andrea und **PICHLMANN** Erwin, Desselbrunn
Hemetsberger Christina und **HEMETSBERGER** Rudolf, Ottnang
Walcher Katrin und **KAPSAMER** Jürgen, Desselbrunn
Übleis-Lang Katharina und **SCHÜRRER** Thomas, Hofstätten
Niesner Caterina und **WIMMER** Philipp, Desselbrunn



Todesfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Schauer Sophie, Viecht	im 83. Lebensjahr
Bleckenwegner Walter, Fallholz	im 62. Lebensjahr
Bauer Rosa, Viecht	im 92. Lebensjahr (zul. Altenheim)
Eder Albert, Viecht	im 78. Lebensjahr
Hacker Erika, Fallholz	im 61. Lebensjahr
Wimmer Marianne, Desselbrunn	im 87. Lebensjahr
Mielacher Hermann, Viecht	im 81. Lebensjahr (zul. Altenheim)
Schobesberger Juliana, Traunwang	im 89. Lebensjahr
Stadlmayr August, Sicking	im 93. Lebensjahr
Stadlmayr Franziska, Sicking	im 89. Lebensjahr

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.

Doch dieses eine Blatt allein,
war Teil von meinem Leben,
darum wird das eine Blatt allein
mir immer wieder fehlen.

Stellung der Desselbrunner

Heuer wurde der Jahrgang **1999** zur Stellung geladen.

8 Desselbrunner mussten sich dem Musterungsverfahren stellen.

Dies waren:

Gruber Michael, Desselbrunn

Holzleitner Lukas, Viecht

Linner Thomas, Viecht

Mayrhofer Lukas, Desselbrunn

Schiller Thomas, Windern

Seiringer Fabian, Brauching

Thalhammer Christoph, Desselbrunn

Wienerroither David, Bubenland



Jungbürgerfeier 2017

Am 20. Oktober 2017 fand heuer wieder die Jungbürgerfeier (Jahrgang **1999**) in der Sporthalle in Schwanenstadt statt. 11 Gemeinden aus dem Raum Schwanenstadt beteiligten sich an der, von der Stadtgemeinde Schwanenstadt organisierten Feier. Aus unserer Gemeinde nahmen **11** Jungbürger teil.

Erste Reihe von links

Macek Alessa, Fallholz

Macek Tabea, Fallholz

Gattinger Verena, Windern

Tauber Hannah, Windern

Rainbacher Marlene, Windern

Hafner Magdalena, Desselbrunn

Schwarzenauer Sophia, Desselbrunn

Zweite Reihe von links

Seiringer Fabian, Brauching

Thalhammer Christoph, Desselbrunn

Mayrhofer Lukas, Desselbrunn

Gruber Michael, Desselbrunn



Entsorgungstermine in der Gemeinde Desselbrunn 2018

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do	1 So Ostern	1 Di Staatsf.	1 Fr Plastik	1 So	1 Mi Rest 2	1 Sa	1 Mo	1 Do Allersh.	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostern	2 Mi	2 Sa	2 Mo Biomüll	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di Rest 1	3 Fr	3 Mo	3 Mi Plastik	3 Sa	3 Mo
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo Biomüll	4 Mi Rest 2	4 Sa	4 Di	4 Do Plastik	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa Papier	5 Di Rest 1	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi Rest 2	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Mi Plastik	7 Sa	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr Papier	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Do Plastik	8 So	8 Di Rest 1	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo Biomüll	8 Do	8 Sa Mariä E.
9 Di	9 Fr Papier	9 Fr	9 Mo Biomüll	9 Mi Rest 2	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di Rest 1	10 Do Christi Hf.	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo Biomüll	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 So	11 Mi Rest 2	11 Fr	11 Mo	11 Mi Plastik	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo Biomüll	12 Mo Biomüll	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do Plastik	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di Rest 1	13 Di Rest 1	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo Biomüll	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi Rest 2	14 Mi Rest 2	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi Plastik	14 Fr
15 Mo Biomüll	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr Papier	15 So	15 Mi Maria H.	15 Sa	15 Mo	15 Do Plastik	15 Sa
16 Di Rest 1	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo Biomüll	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi Rest 2	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo Biomüll
18 Do	18 So	18 So	18 Mi Plastik	18 Fr	18 Mo Biomüll	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di Rest 1
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do Plastik	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr Papier	19 Mo Biomüll	19 Mi Rest 2
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So Pfingsten	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di Rest 1	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Mi Rest 2	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di Biomüll	22 Fr	22 Sa	22 Mi Plastik	22 So	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr Papier	23 Mo Biomüll	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do Plastik	23 So	23 Di Rest 1	23 Fr	23 So
24 Mi Plastik	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo Biomüll	24 Mi Rest 2	24 Sa	24 Mo
25 Do Plastik	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di Rest 1	25 Do	25 So	25 Di Christt.
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi Rest 2	26 Fr National.	26 Mo	26 Mi Stefaniet.
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr Papier	27 Mo Biomüll	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do Plastik
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di Rest 1	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr Plastik
29 Mo		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi Rest 2	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo	30 Mi Plastik	30 Sa	30 Mo Biomüll	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Papier	30 So
31 Mi		31 Sa		31 Do Fronl.		31 Di Rest 1	31 Fr		31 Mi		31 Mo

Müllabfuhr 1: Berg, Bubenland, Desselbrunn, Edt, Fallholz, Hofstätten, Haus, Hub, Traunwang, Viecht, Windern

Müllabfuhr 2: Brauching, Deutenham, Feldham, Oberhaidach, Sicking, Unterhaidach

Abfall – und Kanalgebühren

Die Restmüllgebühren werden für das Jahr 2018 nicht angehoben.

Gebührensätze für das Jahr 2018:

60	 Restmülltonne	68,94 Euro	Kanalbenutzungsgebühr	4,35 Euro pro m³
90	 Restmülltonne	92,96 Euro		
120	 Restmülltonne	107,74 Euro		
120	 Biotonne	94,92 Euro		
60	 Müllsack	4,20 Euro		

Die **Grundgebühr pro Liegenschaft beträgt 44,76 Euro** diese beinhaltet Sperrmüllgebühren und Abfallbehandlungsbeitrag.

Abfallinfos

Es dürfen nur Abfalltonnen verwendet werden, die von der Gemeinde ausgegeben wurden oder werden.

Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Abfalltonnen zeitgerecht (zeitig in der Früh, **ab 6.00 Uhr**) herauszustellen sind. Wenn z.B. ein Feiertag hereingearbeitet werden muss, kann die Tour unter Umständen anders gefahren werden. Dadurch ist es möglich, dass sich die Abfuhrzeiten verschieben.

Bei der **Biotonne** erfolgt die Entleerung in den Monaten April bis Oktober aus hygienischen Gründen 14-tägig, in diesem Zeitraum wird die Biotonne im Zuge der Entleerung gereinigt (Wasserspülung). In den Monaten November bis März erfolgt die Entleerung vierwöchentlich.

Das Grundkontingent der **Gelben Säcke (9 Stück)** soll bis Ende April 2018 durch den BAV in der Gemeinde Desselbrunn verteilt werden. Sollten Sie bis dahin noch Säcke brauchen, können Sie sich die Ergänzungsrolle zu je 6 Stück am Gemeindeamt abholen.

Das Jahr 2017 war das letzte Einsatzjahr für die **MASI**, da das Fahrzeug nicht mehr verkehrszulässig ist. Es gibt daher keine MASI-Sammlung mehr in Desselbrunn. Es besteht jedoch die Möglichkeit seine Alt- und Problemstoffe in den Altstoffsammelzentren abzugeben.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

Altstoffsammelstelle Schwanenstadt

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
	Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Attnang-Puchheim

<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Gras- und Strauchschnitt der DesselbrunnerInnen kann im ASZ Schwanenstadt angeliefert werden.

Erweiterte Öffnungszeiten:

Mittwoch, 27. Dezember 2017 von 08.00 – 13.00 Uhr

Informationen des BAV

Kein Plastik in die Biotonne! Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Fünf Kompostieranlagen im Bezirk Vöcklabruck verarbeiten im Jahr rund 4.500 Tonnen Biotonnenabfälle zu Kompost. Dieser wird sowohl in der Landwirtschaft als auch in Hausgärten eingesetzt. Mit diesem wertvollen Rohstoff wird eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut und liefert gesunde Bio-Pflanzen mit nährstoffreichen Früchten. Damit wird Landwirtschaft und Gartenbau auch mit weniger chemischem Dünger und Torf möglich.

Kompostieren ist wie kochen: Die richtigen Zutaten und das Rezept entscheiden über die Qualität beim Kompost. Eine Mischung aus je einem Drittel Grasschnitt, gehäckseltem Strauchschnitt und Biotonnenmaterial sind die Basis. Außerdem kommt ein Anteil tonhältiger Erde hinzu. Sie ist für den Humusaufbau wichtig. In den ersten Tagen erreicht die Kompostmiete eine Temperatur von rund 65°C. In dieser Phase werden Krankheitserreger und Unkrautsamen eliminiert. Schon nach acht bis zehn Wochen und nach mehrmaligem Umsetzen ist der Kompost fertig.



Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Aussortierung von Fehlwürfen abmühen. Plastiksackerl, Joghurtbecher, Fleischreste, Essensverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekot, Katzenstreu, haben nichts in der Biotonne verloren!

Daher eine große Bitte: Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompostierer zur Verbesserung der Kompostqualität, indem Sie darauf achten nur Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt in die Biotonne einzuwerfen! Tipp: Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle beispielsweise in Zeitungspapier, Küchenrolle oder Servietten ein.

Was gehört in die Biotonne

- Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (ohne Topf), Laub
- Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Haare, Federn, Holzspieße
- Verdorbene Lebensmittel und Speisereste (**ohne Fleisch und Verpackung**)
- Küchenrolle, Papierservietten, Papiertaschentücher
- Rasenschnitt und Strauchschnitt, zerkleinert in kleinen Mengen

Was gehört auf keinen Fall in die Biotonne

Plastiksackerl, Folien, Abfälle aus dem Hygienebereich, Medikamente, Fleisch(reste), Knochen, Tierkadaver, Katzenstreu, Hundekot, Zigarettenstummel, Staubsaugerbeutel, Textilien, Kehricht, Glas



Feuerpolizeiliche Überprüfung

Leider mussten in letzter Zeit im Zuge der feuerpolizeilichen Überprüfung von Wohnobjekten neben feuerpolizeilichen Mängeln, auch immer wieder baupolizeiliche Mängel festgestellt werden.

Gemäß den Bestimmungen der Oö. BauO ist ein Bauvorhaben innerhalb von 5 Jahren nach Beginn der Bauausführung fertigzustellen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist der Baubehörde vom Bauherrn schriftlich anzuzeigen. Mit der Baufertigstellungsanzeige übernimmt der Bauherr der Baubehörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens, einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Im Zuge von feuerpolizeilichen Überprüfungen werden jedoch oft gravierende Mängel, wie zB. fehlende Geländer und Handläufe etc., bei bereits als fertig gestellt gemeldeten Objekten festgestellt.

Im Sinne der Eigenverantwortung und mit dem Ziel Unfälle vermeiden zu können, werden Sie daher eindringlich aufgefordert, vor Benützung eines Objektes bzw. vor Anzeige der Baufertigstellung derartige Mängel zu beheben.

Bereits vor einiger Zeit wurden alle Eigentümer von Liegenschaften, die an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind (im Zuge der Zusendung eines Erhebungsblattes) darüber informiert, dass bei Änderung eines Objektes durch Auf-Zu-, Ein- oder Umbau oder einer Änderung der Benützungsart, eine ergänzende Kanalanschlussgebühr in dem Umfang zu entrichten ist, als gegenüber dem bisherigen Zustand eine Vergrößerung der Bemessungsgrundlage (zB. nachträglicher Ausbau des Dachbodens für Wohnzwecke etc.) gegeben ist. **Die Grundeigentümer sind lt. Kanalgebührenordnung der Gemeinde gegenüber verpflichtet, alle Veränderungen, die eine Neuberechnung der Anschlussgebühr nach den Vorschriften der Gebührenordnung begründen, binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung dem Gemeindeamt zu melden.**

Mit dem Ziel, bei der Vorschreibung von Abgaben eine Gleichbehandlung aller Gemeindebürger zu gewährleisten, wird zukünftig im Zuge von feuerpolizeilichen Überprüfungen vermehrt auch darauf geachtet werden.

Im Jahr 2018 werden die feuerpolizeilichen Überprüfungen bei den noch nicht beschauten Objekten fortgesetzt. Der genaue Zeitpunkt der Überprüfung wird mittels eigenem Schreiben bekannt gegeben.



Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für's neue Jahr 2018

wünscht euch und euren Familien
der Vorstand des Reit- und Fahrverein Desselbrunn
und das Team des Reiterhof Hofstätten

Winterdienst

Der Winter steht bereits vor der Tür und wie alle Jahre wird nun der Winterdienst wieder zu einem „der Themen“ schlechthin.

Schneeräumung der Gemeindestraßen

Die Gemeinde ist natürlich bemüht, die Schneeräumung so rasch als möglich durchzuführen und die Straßen frei befahrbar zu machen. Besonders bei erhöhtem Schneeaufkommen und Schneeverwehungen ist es leider nicht möglich, dass alle Straßen bereits in den Morgenstunden frei befahrbar sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Priorität auf den Hauptverkehrsstraßen liegt, planen Sie einige Minuten mehr für Ihre Wege ein und vermeiden Sie nach Möglichkeit potentielle Risikostrecken. Die Schneeräumung läuft in diesen Spitzenzeiten auf Hochtouren und es wird das Möglichste dafür getan, die Straßen so schnell als möglich gut befahrbar zu machen.

Jeder Verkehrsteilnehmer kann jedoch seinen Beitrag für eine etwas schneller vorangehende Schneeräumung leisten, in dem er sein Fahrzeug ordnungsgemäß abstellt. Besonders in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Dadurch wird die Schneeräumung verzögert bzw. teilweise fast unmöglich. Wir bitten Sie daher, die **Straßen für die Räumfahrzeuge frei zu halten und keine Autos auf den Straßen zu parken!!!!** – Dahingehend wird auf die Bestimmung des § 24, Abs. 3 StVO hingewiesen, diese besagt, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr das Parken verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen frei bleiben.

Schneeräumung der Gehsteige

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt der Gesetzgeber fest, dass jeder **Grundstückseigentümer** im Ortsgebiet (mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen) dazu verpflichtet ist den **vorbeiführenden Gehsteig von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen**. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen **1 Meter breiten Streifen am Straßenrand**. Wir möchten alle Gemeindebürger darauf hinweisen, dass durch den, von der Gemeinde Desselbrunn beauftragten, Maschinenring die Gehsteige zwar größtenteils geräumt und gestreut werden, die Verpflichtung gemäß § 93 StVO jedoch beim Grundstückseigentümer bleibt. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen nicht in der Lage sein den Winterdienst selbst durchzuführen, empfehlen wir Ihnen, ein gewerbliches Unternehmen damit zu beauftragen und dadurch die Haftung zu übertragen.

Schneeablagerung aus Privatgrundstücken

Die Ablagerung von Schnee aus privaten Grundstücken und Hauszufahrten auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen ist verboten. Sollten Verkehrsteilnehmer (Fußgeher, PKW-Lenker) durch solche Schneeablagerungen zu Schaden kommen, könnte dies straf- sowie auch privatrechtliche Probleme für den Verursacher mit sich bringen.

Wintersperren von Gemeindestraßen und Geh-/Wanderwegen

Während der Wintermonate (Dezember – März) werden die offiziellen Geh- und Wanderwege, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, gesperrt, da kein Winterdienst (weder Räumung noch Streuung) erfolgt. Die Sperre erfolgt durch eine Abschränkung und es wird eine Tafel (kein Winterdienst,...) aufgestellt. Diese Maßnahme dient zur rechtlichen Absicherung der Gemeinde.

Folgende Straßen(stücke)/Verbindungsstraßen werden in den Wintermonaten nicht geräumt und gestreut. Die Benützung wird mittels eines Fahrverbotes untersagt:

Straße Oberhaidach – Aichlham (bis zur Kreuzung im Wald Aichlham/Feldham)

Straße Unterhaidach – Sicking (bis zur Einmündung in die Desselbrunner-Landesstraße)

Duldung von Schneeräumgut auf Grundstücken neben der Straße

Das neben der Straße im Zuge der Durchführung des Winterdienstes abgelagerte Schneeräumgut sowie die ausgestreuten Materialien (Salz, Streusplitt etc.) und der üblicherweise auf der Straße befindliche und mit dem Schnee beförderte Straßenschmutz muss auf den der Straße angrenzenden

Grundstücken aus öffentlich-rechtlicher Sicht uneingeschränkt und ohne Vergütungsverpflichtung der Straßenverwaltung für allfällige Schäden jederzeit geduldet werden. Schadenersatzansprüche nach dem OÖ. Straßengesetz § 21 Abs. 3 können nur im Zivilrechtsweg geltend gemacht werden.

Sonstige Anrainerverpflichtungen

Die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, sind verpflichtet, das Aufstellen von Schneezäunen und andere, der Hintanhaltung von Schneeverwehungen, Lawinen, Steinschlägen udgl. dienliche, jahreszeitlich bedingte Vorkehrungen ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Anbringung von Hausnummer tafeln

Immer wieder wird von ortsfremden Personen bemängelt, dass an vielen Häusern im Gemeindegebiet von Desselbrunn keine Hausnummer tafeln angebracht sind.

Gemäß § 10 OÖ. Straßengesetz 1991 sind die Hausnummer tafeln an Gebäuden so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sicht- und lesbar sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Anbringen einer Hausnummer tafel nicht nur eine erhebliche Erleichterung (Zeitersparnis) für diverse Zustelldienste darstellt, sondern es unter Umständen auch **lebensrettend** sein kann, wenn in einem Notfall ein Haus vom Fahrer eines Einsatzfahrzeuges problemlos und rasch zu finden ist.

Alle Hauseigentümer werden daher dringend um Kennzeichnung Ihrer Häuser mittels Anbringung einer Hausnummer tafel ersucht.

Sollten Sie eine Hausnummer tafel benötigen, können Sie diese am Gemeindeamt bestellen.

Gemeindearzt Dr. Schossleitner Helmut

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechtag e

OÖ. Gebietskrankenkasse:

Jeden Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr am Stadtamt Schwanenstadt

Pensionsversicherungsanstalt:

OÖ. Gebietskrankenkasse, Ferdinand-Öttl-Straße 15, Montag bis Donnerstag von 8.00 – 14.00 Uhr, um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 05 7807-36 39 00 wird ersucht.

SVA der Bauern:

Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat von 8.00 – 14.00 Uhr. Anmeldung bei SVB Frau Leitner 0732/7633/4316

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt:

Montag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung (07673/75257) im Seniorenwohnhaus Schwanenstadt

Bezirksgericht Vöcklabruck:

Amtstag in Vöcklabruck jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr im Amtsgebäude des Bezirksgerichtes Vöcklabruck, Ferd.-Öttl-Straße 12 (Tel.: 05-760121).

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Bürozeiten: Mo – DO : 8.00 – 12.00 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel.: 07673/75257



Marianne Maresch

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen

Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass,

Unterstützung pflegender Angehörige

Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder,.....

Abklärung in sozialen Notlagen:

Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit

Info Fahrplanwechsel - Desselbrunn



Die OÖ Verkehrsverbund Organisations Gesellschaft informiert, dass auch heuer **ab 11.12.2017** – die **Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt wurden**. Dies betrifft in Desselbrunn die Linien 520 (Gmunden-Schwanenstadt) und Linie 526 (Oberweis-Attnang-Vöcklabruck). Kostenlose Fahrplanfolder dazu liegen auf dem Gemeindeamt auf.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich dadurch ändern.

Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne auf www.ooevv.at oder im OÖVV Kundencenter unter 0732/66101066 zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.

Verbrennen von Abfällen im Freien bzw. in Heizungsanlagen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Gemeindeglieder entweder im Freien oder in Zentralheizungsanlagen Abfälle verbrennen.

Zum Einen kommt es durch diese Verbrennungen zu Rauch- und Geruchsbelästigungen für die angrenzenden Bewohner, und zum Anderen ist das Verbrennen von Abfällen im Freien sowie in Heizungsanlagen gesetzlich verboten und kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Fundamt

Verlorenes rasch zurückbekommen –
Desselbrunn setzt auf modernen Online-Fundservice.

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren.
Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse,
der Schlüssel oder das Handy weg.



Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet Desselbrunn seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und können auf der Plattform von Jedermann abgerufen werden.

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimatgemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros.

Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon.

So kann man, auch wenn man nicht genau weiß wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Einkaufsbus - Fahrplan

Fahrplan an Wochenmarkttagen
(Donnerstag – Vormittag)

Fällt der Wochenmarkt auf einen Mittwoch, fährt der Einkaufsbus Mittwoch – Vormittag.

Linie Fallholz / Rüstorf – Schwanenstadt (Tassilo-Reisen H. Schobesberger)

Hinfahrt		Haltestellen für beide Richtungen		Rückfahrt	
		Schwanenstadt			
08.20 Uhr	↑	Viecht (Kinderspielplatz)	↓	10.40 Uhr	Sbg. Str. Schwimmbad
08.21 Uhr	↑	Fallholz (Sammer)	↓	10.42 Uhr	Graben Post
08.23 Uhr	↑	Unterfallholz (Fellinger)	↓	10.45 Uhr	Parkplatz ZentrumSüd

Anmerkung:

Dieses Mitteilungsblatt der Gemeinde Desselbrunn beschränkt sich im Hinblick auf die aktuelle, laufende Berichterstattung parteilicher Informationsblätter wieder vor allem auf personelle Berichte und einige amtliche Mitteilungen. Bitte um Ihr Verständnis!

Silvester Feuerwerk

Jedes neue Jahr wird mit einem imposanten Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. So schön ein Feuerwerk zum Jahreswechsel auch ist, unsachgemäßer Umgang damit fordert jedes Jahr zahlreiche Verletzte und Sachschäden.

Wenn Sie das Jahr 2018 ebenfalls mit Raketen und Böllern einläuten möchten, beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitstipps:

- Kaufen Sie Feuerwerkskörper nur beim Fachhändler. Lassen Sie sich über den Effekt und die Handhabung der Knallkörper und Raketen beraten. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und beachten Sie die Sicherheitshinweise. „Basteln“ Sie niemals Eigenkreationen!
- Lagern Sie Raketen und Knallkörper kühl und trocken an einem geeigneten Ort. Bewahren Sie Feuerwerkskörper nicht neben Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Halten Sie genügend Abstand zu:
 - Gebäuden, Strom- und Telefonleitungen, Bäumen und Feldern
 - Betriebsanlagen, Tankstellen, Lager
 - Krankenhäuser, Alters- und Pflegeheime, Tierheime
 - Menschenmengen
- Zielen Sie nie auf Menschen, Tiere, Autos oder Gebäude.
- Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper nur im Freien an, nie in geschlossenen Räumen.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern. Kinder beaufsichtigen, über Gefahren aufklären.
- Kleine Raketen sollten aus gut verankerten Flaschen, größere nur aus Abschussstäben oder -rohren gezündet werden. Beachten Sie die Windrichtung.
- Feuern Sie Raketen oder Knallkörper niemals aus einem Fenster oder von einem Balkon ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappe erst kurz vor dem Zünden.
- Immer nur einen Feuerwerkskörper anzünden (Vorsicht: Funkenflug).
- Halten Sie nach dem Anzünden genügend Sicherheitsabstand zu den Feuerwerkskörpern. Gilt auch für Zuseher.
- Halten Sie Abstand zu Blindgängern und versuchen Sie nicht, diese nochmals zu zünden.
- Wartezeit für nichtgezündete Feuerwerkskörper einhalten und danach mit Wasser übergießen.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.
- Verwenden Sie Feuerwerkskörper nie leichtsinnig, fahrlässig oder alkoholisiert. Kühlen Kopf bewahren.



Wir wünschen Ihnen einen sicheren und guten Rutsch ins Jahr 2018!

Krabbelstube

Einladung zur Informationsveranstaltung



Für alle interessierten Eltern die ihr Kind für das Krabbelstubenjahr 2018/19 anmelden wollen, gibt es am **Freitag, 19.01.2018 um 16.00 Uhr** eine **Informationsveranstaltung im Veranstaltungszentrum Rüstorf.**

Sie haben die Möglichkeit sich zu informieren, die Krabbelstube in Rüstorf anzuschauen und Fragen zu klären. Auch eine Anmeldung ist an diesem Abend sowie bis 31.01.2018 möglich.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Gemeinde Desselbrunn direkt downgeloadet werden. Für den Informationsnachmittag bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0699/16107773 oder per E-Mail: krabbelstube@ruestorf.ooe.gv.at

Ursula Eitzinger
Leitung Krabbelstube Rüstorf/Desselbrunn/Redlham

Raum für Papa – Mama – Kind

Wir freuen uns, Familien begleiten zu dürfen und Ihnen mit unserem abwechslungsreichen Programm Anregungen, Hilfen, und neue Perspektiven zur Verfügung stellen zu können.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde und wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Das Pamaki-Team

Eltern-Kind-Gruppen

Sind das „**HERZSTÜCK**“ unseres Hauses. In kleinen Gruppen treffen sich Eltern mit ihren Kindern einmal in der Woche.

Die Kinder sind im selben Alter und der Raum wird dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend vorbereitet. Der Kontakt zu gleichaltrigen Kindern wird ermöglicht und erste Gruppenerfahrungen können gesammelt werden.

Für die Eltern ist es eine Möglichkeit neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen und sich auszutauschen. Außerdem bieten die Gruppen Zeit zum Durchatmen, um sein Kind zu beobachten und den Alltag kurz hinter sich zu lassen.

LOLA's - Loslassgruppen

Für Kinder ab 2 Jahren gibt's bei uns die LOLA. Anfangs kommen die Kinder gemeinsam mit den Eltern. Wenn den Kindern die Betreuerinnen und Umgebung vertraut sind, ziehen sich die Eltern immer mehr zurück, bis die Kinder schließlich alleine bleiben.

Maximal 10 Kinder werden von zwei Pädagoginnen betreut. Die Erfahrungen in dieser Gruppe schafft eine gute Vorbereitung für den späteren Kindergartenbesuch. Für die Eltern ist es eine gute Möglichkeit Loslassen zu üben.

Unser Programm

Das Pamaki bietet Angebote für die ganze Familie. Beginnend bei Kursen für Schwangere, Beratung zu verschiedenen Themen, über Babygruppen, Babymassage, Babyschwimmen bis zu den Loslass-Gruppen.

Zusätzlich bieten wir Themengruppen an wie: Schwimmen, Theater, Klettern, Trommeln und Kreatives. Für die ganze Familie finden Ausflüge und Workshops statt. Abgerundet wird das Programm mit Angeboten zur Elternbildung.

Landes Jugend Referat OÖ

„Level up my district“ - Jugendbeteiligung auf Augenhöhe im Bezirk Vöcklabruck



Mit einem Pilotprozess signalisiert der Bezirk Vöcklabruck, wie wichtig ihm das Thema „Jugend“ ist: Alle 52 Gemeinden des Bezirkes haben sich zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses entschlossen, bei dem man gezielt auf die Altersgruppe der 16-20 jährigen eingehen will. Ein wesentliches Element zu Prozessbeginn im Frühjahr 2018 wird die Einladung an zufällig ausgewählte Jugendliche sein. Solltest auch Du eine derartige Einladung bekommen, bitten wir Dich schon jetzt, dass du dir für diesen Nachmittag Zeit nimmst.

Unser Ziel ist es, die Sichtweisen, Ideen und Anliegen der Jugendlichen im Bezirk kennenzulernen, um daraus gezielte Handlungsschritte ableiten zu können. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen wollen wir den Bezirk Vöcklabruck wieder ein Stück weit attraktiver gestalten. Finanziell unterstützt wird der Prozess vom OÖ. Landesjugendreferat, begleitet werden wir von der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach.

Gesunde Gemeinde



Unser Ziel ist eine gesunde Gemeindebevölkerung

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat sich auch im abgelaufenen Jahr wieder bemüht, mit verschiedenen Veranstaltungen das Interesse für Gesundheitsbewusstsein in allen Altersgruppen der Gemeindebevölkerung zu wecken.

Das Angebot reichte von Vorträgen über Sturzprävention, über Wildkräuterkochkurse, Fastensuppe bis hin zur Bewegungs-Information, Prävention und Motivation stehen dabei im Vordergrund. Die angebotenen Veranstaltungen werden zur Freude des Arbeitskreises von der Gemeindebevölkerung mit Interesse angenommen und zahlreich besucht

Seit Herbst 2017 beteiligt sich unser Kindergarten am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“. Das oberösterreichische Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ steht für ein ganzheitliches Gesundheitsförderungskonzept, das Kinder, Eltern und Bezugspersonen, Kindergartenpersonal, Verpflegungsbetriebe und die Arbeitskreise der Gesunden Gemeinden gleichermaßen anspricht und involviert.

Bei diesen „Gesunden Kindergärten“ stehen die tägliche Bewegung, die richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder auf der Tagesordnung. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern täglich im Alltag (vor-)gelebt! Der Arbeitskreis „GESUNDE GEMEINDE“ bemüht sich auch im nächsten Jahr ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn mit, denn gemeinsame Aktivitäten machen doppelt Spaß.



Viel Freude und Gesundheit wünscht die „GESUNDE GEMEINDE“

Helga Hochreiter

Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Desselbrunn

Gasthaus Übleis

Windern 3, 4693 Desselbrunn

Pächter Bernhard Sassmann

Tel.: 0660 / 27 84 474

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2018



Montag von 10:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch bis Samstag von 16:00
bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 20:00
geöffnet

**Jeden Montag gibt es ein Mittagsmenü und jeden Mittwoch ist
Palatschinken-Abend.**

Wirt Bernhard Sassmann freut sich auf euren Besuch!

Neue Mittelschule Schwanenstadt 2

Schwerpunkt Musik

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder viele musikalische Veranstaltungen. Die Musikklassen AbsolventInnen begeisterten das Publikum mit dem Musical „Der kleine Horrorladen“. Unter der Leitung von Rainer Janda und Elisabeth Petrowisch und der Unterstützung einer eigens zusammengestellten Band, sowie einer großartigen Licht- und Tontechnik gelang den Schülerinnen und Schülern eine tolle Show mit beachtlichen musikalischen und schauspielerischen Leistungen.



Im Werk-, Zeichen- und Informatikunterricht wurden Kostüme und Kulissen gefertigt, Plakate entworfen und Programmhefte gestaltet. Viele mühsame Chor- und Soloproben, anstrengendes Texte Lernen, professionelle Schauspielproben mit Robert Breber von der Kellerbühne Puchheim und ein Workshop für die Betreuung der Horropflanze gingen dem Erfolg voraus.

Aktion „KILO“ – ein Projekt des Wahlpflichtgegenstandes „Verantwortung“

In diesem Gegenstand sollen die SchülerInnen die Fähigkeit erlangen, soziale Aufgaben anzupacken, Verantwortung für sich selbst und die Umwelt zu übernehmen und erlernen, mit anderen Menschen zu kooperieren. Einmal wöchentlich gehen sie aus der Schule hinaus um in verschiedenen Institutionen mitzuhelfen. So ermöglicht z.B. die Pfarre Schwanenstadt die Teilnahme an der Aktion „KILO“. Dabei ging es um das Sammeln von lebensnotwendigen Dingen, in erster Linie Grundnahrungsmittel für Bedürftige. Die gesammelten Grundnahrungsmittel wurden in den letzten 2 Jahren dem Sozialmarkt „Der Korb“ in Vöcklabruck zur Verfügung gestellt.

Projekt „Clever & Cool“ – ein erlebnispädagogischer Tag der 4. Klassen

Im Rahmen des Gesamtjahresprojektes „Clever & Cool“ finden in den 4. Klassen verschieden Module zum Thema „Gewalt- und Suchtprävention“ statt. Ein Startpunkt war der erlebnispädagogische Tag in Vöcklabruck, bei dem SchülerInnen mit Passanten Interviews zum Thema Alkohol- und Nikotinkonsum bzw. Sport und Ernährung führten und dabei wichtige Informationen sammeln konnten. Weiters besuchten sie 4 soziale Einrichtungen – das AMS, das Jugendservice, das Suchtberatungsinstitut Ikarus und das Büro der Streetworker.

Einladung

Das traditionelle Adventkonzert mit stimmungsvollen Liedern und Texten findet am **21. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim** statt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen und ihre Lehrer/innen freuen sich auf ihren Besuch!

Die Lehrer und Lehrerinnen der NMS 2 Schwanenstadt wünschen Ihnen frohe Feiertage und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Direktorin Martina Decker

Sport NMS Schwanenstadt

Liebe Leserinnen und Leser!

Neues Haus – Neue Medien – Neue Lernformen

..... so die Schwerpunkte im Rahmen unserer Schulentwicklung

Wir haben uns im neuen Haus sehr gut eingelebt und genießen die Vorzüge der neuen Schule.

Wie bereits der Beschriftung im Eingangsbereich zu entnehmen ist, besteht unser Schulalltag aus drei Säulen:

Bildung – Beziehung – Bewegung.



Bildung

Mit der Neuen Mittelschule gehen auch **neue Lernkulturen** einher. Das heißt, wir sind bestrebt, die Motivation am Lernen zu wecken, den selbständigen Wissenserwerb zu fördern und die SchülerInnen zu mehr Selbständigkeit und Verantwortung zu führen.

So haben wir im heurigen Schuljahr in jeder Klasse schulstufenübergreifend vier Stunden Freiarbeit eingeführt, hier haben die SchülerInnen die Freiheit die aufgetragenen Aufgaben im Rahmen dieser vorhergesehenen Stunden zeitlich eigenverantwortlich einzuteilen.

Beziehung

Gelungene Beziehung und respektvolles Miteinander ist die Grundlage für ein gutes Schulklima und einen effizienten Lernerfolg. Das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“, das Projekt PLUS und Workshops (KiJA, Streetwork, Männerberatung u.v.m.) unterstützen uns bei der Beziehungsarbeit.

Bewegung

Als Neue Mittelschule mit Sportschwerpunkt genießen wir den Schulstandort vor der Au, mitten im Herzen sämtlicher Sportstätten. Unsere SchülerInnen haben im vergangenen Jahr neben dem Sportunterricht auch wieder an vielen Bewerben und Wettkämpfen (Leichtathletik, Laufbewerbe, Fußball, Faust- und Volleyball) teilgenommen.

Höhepunkt war die Austragung der Bezirksmeisterschaften Cross Country „Vor der Au“, eine von uns organisierte Sportveranstaltung im Herbst. Seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2012 konnten die Teilnehmerzahlen auf über 600 Läuferinnen verdoppelt werden.



Das Lehrerteam der Sport NMS und ich wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 Gesundheit und Wohlergehen!

Direktorin Erika Fehringer

Bitte vormerken:

Eignungstest für Sportschüler: 6. 2. 2018, 13.30 Uhr

Es geht nicht nebeneinander.

Schon gar nicht gegeneinander.

Es geht nur miteinander.

Dieser Leitspruch steht auf unserer neuen Schulordnung ganz oben, denn er zeigt, wie Zusammenleben gut funktionieren kann. Gemeinschaft, Zusammenhalt, Toleranz und Empathie haben in der VS Desselbrunn einen hohen Stellenwert und diese Werte sollen das tägliche Miteinander und Lernen bereichern und optimieren.

Unsere Homepage gibt interessante Einblicke in das Desselbrunner Schulleben.

Derzeit besuchen 88 Kinder unsere sechsklassige Volksschule und werden von folgenden Lehrern unterrichtet:

Maria Misra	Schulleitung
Karin Holzleitner-Wallner	Vertretung der Schulleitung
Christoph Rotenfuß	1a
Karin Holzleitner-Wallner	1b
Ingeborg Wimmer	2
Ingrid Resch	3
Stefanie Breitenender	4a
Maria Misra	4b
Franz Friesenecker	Reststunden
Eleonore Tropper	Religion (r. k.)
Birgit Hochmayr	Religion (evang. AB)
Petra Podmanicka	Nachmittagsbetreuung
Karin Tomandl	Dipl. Schulassistentin
Paula Eisenknapp	Schulwartin & Frühaufsicht

Auch in diesem Schuljahr wird die VS Desselbrunn in „ganztägiger Form“ geführt und so können Kinder nach dem Unterricht (Freizeit- und Lernbereich) optimal betreut werden.

Unserer Schule wurde im Juni 2017 das Qualitätszertifikat „Bewegte Schule“ verliehen.

Auch im heurigen Schuljahr bereichern zahlreiche Aktivitäten den Schulalltag:

Kunst & Kultur:	Musical „Theater mit Horizont“ in Vöcklabruck, Landestheater Linz Linztage der 4. Klassen, Autorenlesung Monatliche Besuche der Pfarrbücherei, Teilnahme an der Leseolympiade Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen (z.B. Leonhardiritt)
Sicherheit:	Verkehrserziehung und Radfahrprüfung (Insp. Lanz) Präventions-Workshop d. Kriminalpolizei Polizeihundestaffel in Laakirchen
Sport & Gesundheit:	Schwimmfahrten ins Hallenbad Lenzing, Eislaufen in Schwanenstadt Haltungs- und Bewegungsturnen Projekttag der 4. Klassen im Nationalpark Kalkalpen „Apfeljause“ (Finanzierung durch „Gesunde Gemeinde“) Kochen mit den Ortsbäuerinnen, monatliche Jausenaktion
Soziales:	Unterstützung des Vereins „Pro Sudan“ „Weihnachten in der Schuhschachtel“

*Das Team der Volksschule wünscht ein wunderschönes Weihnachtsfest
und für 2018 das Allerbeste*

Die besinnliche Adventzeit im Kindergarten

Wieder rundet sich ein Jahr und neigt sich seinem Ende zu. **Advent und Weihnachten** nehmen einen wichtigen Platz im Jahreskreis ein.

In diesen Wochen hören wir von besonderen Menschen, wie Hl. Nikolaus oder Maria und Josef. „LEISE, LEISE kommt die Weihnachtszeit, LEISE, LEISE werden wir bereit,...“

So heißt es in unserem Adventlied, das wir täglich beim Adventkranz singen, dabei möchten wir mit den Kindern die Ruhe und Stille entdecken. Bei unserer Adventkranzweihe mit Greti, dem Nikolausbesuch oder den wöchentlichen Adventfeiern erleben wir Momente, die den Advent zu etwas ganz Besonderem werden lassen und es besteht die Möglichkeit sich in einer ausgeglichenen Atmosphäre aller Sinne bewusst zu werden und sie zu wecken.



Heuer wurde auch ein Tannenbaum in der Eingangshalle von den Kindern geschmückt.

Jede Woche wurden von den Kindern zu Hause mit den Eltern Sterne, Kugeln oder Kerzen verziert und bemalt. Diese finden dann auf unserem Tannenbaum Platz.

Zu Weihnachten wird der Baum in weihnachtlichen Glanz erstrahlen.



Wir freuen uns mit den Kindern auf eine erlebnisreiche Zeit voller Sinneseindrücke und auf ein paar Minuten, in denen Stille zum Erlebnis wird.

Euch allen wünschen wir eine angenehme Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2018

Elisabeth und das Kiga-Team

Leonhardiritt + Desselbrunner Gewerbeausstellung

Am Sonntag, den 12. November 2017 war es wiederum so weit, der traditionelle Leonhardiritt in Desselbrunn jährte sich zum 72. Mal.

Leider war aufgrund des schlechten Wetters keine Feldmesse möglich, jedoch wurde kurzerhand die Feierlichkeit in die ortseigene Kirche verlegt. Zahlreiche Besucher füllten die Kirchenreihen und schließlich auch das vor der Kirche gelegene Ortszentrum, wo es beim Kirtag für jeden etwas zu sehen oder essen und trinken gab.

Speziell heuer konnte man sich, in einem eigens dafür aufgebauten Zelt, bei einer Gewerbeausstellung der ansässigen und umliegenden Unternehmer gemütlich aufwärmen und sich ausgiebig über diese informieren lassen.



Gewerbeausschussobmann und Organisator GR Johannes Asamer zur Gewerbeausstellung: "Alle paar Jahre veranstalten wir nun schon diese Gewerbeausstellung und jedes Mal sind wir aufs Neue überrascht, welch' tolle Unternehmen wir hier im Ort haben und den Besuchern präsentieren dürfen. Dieses Jahr waren unter anderem die "Loitothek", "Mazda Gattinger", "StonesAndMore", die "ForLife GmbH" und viele viele weitere mit dabei." Bis in die Abendstunden war die Ausstellung gut gefüllt und war mit Sicherheit wieder ein Event, das sich sehen lassen kann.



Desselbrunner Adventmarkt

Mit viel Liebe gestaltet und mit einem vielfältigen Angebot präsentierte sich der Desselbrunner Advent.

Bereits der Eingangsbereich mit den wuchtigen Baumstämmen und den vielen Kerzengläsern ließ so richtig vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. In Zusammenarbeit mit der Goldhauben Gruppe wurde die neue Desselbrunner Tracht präsentiert. Am Schulplatz wurde für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und dabei reichte das Angebot von Maroni, Wildsuppe, Bratwürstel, Pofesen und Kartoffelchips bis hin zum Glühwein und Punsch.



In den Eingangsräumlichkeiten der Volksschule schließlich warteten die handwerklichen und selbstgefertigten Kostbarkeiten auf die Besucher. Basteleien aus der Schulwerkstatt, Handgestricktes, Selbstgekohtes, Schalen und Vasen aus gedrechseltem Holz, wunderschöne weihnachtliche Dekorationen aus Schwemmholz und vielen anderen Materialien, verschiedenste Düfte zum mit nach Hause nehmen, sowie Kekseteller und EZA-Produkte, kurzum für jeden Geschmack war was dabei.

Sehr zur Freude der kleinsten Besucher kam auch der Nikolaus mit seinen zotteligen Gesellen und überreichte kleine Päckchen an die Kinder.

Ein Dankeschön all jenen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben, den Besuchern, aber auch all jenen die durch ihre Teilnahme den Desselbrunner Advent zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben.



Desselbrunner Tracht

Unsere Ortstracht (Alltagstracht) gibt es seit dem Jahr 2002, sie wurde von der Goldhaubengruppe Desselbrunn entworfen. Es gibt sie in verschiedenen Varianten (kurz oder lang, mit grünem oder blauem Leinen Oberteil). Seit kurzem gibt es auch eine Tracht für Herren. Diese Gilet ist abgestimmt auf den Leib des Dirndlkleides.

DIRNDLKLEID

LEIBCHEN

Der Ausschnitt wird bei grünem Oberteil blau, bei blauem Oberteil grün gepaspelt, ist vorne und im Rücken rund. Die zwei Teilungsnähte im Rücken werden in der Farbe des Oberteils gepaspelt. Knopfloch und Perlmutterknöpfe werden in der Farbe der Paspel genäht.

ROCK

Einheitlich für beide Farben der Oberteile, blau mit grünen Blumen (alternativ weiß) und grünem Kittelblech, handgezogen

SCHÜRZE

Grüne oder blaue Bettzeugschürze oder eine einfarbige Schürze

HERRENGILET

GILET

Grünes oder blaues Leinen, der Ausschnitt wird mit der jeweils anderen Farbe unterlegt, zwei Teilungsnähte im Rückenteil

PREISE

DIRNDLKLEID

Stoff

ca. 110,00 Euro

Arbeit und Kleinmaterial (Futter, Einlage,

Passepoilschnur, Nähseide, Stoff für Passepoilierung, Hackerl

ca. 185,00 Euro

Gesamtkosten ca. 295,00 Euro

HERRENGILET

Stoff

ca. 70,00 Euro

Arbeit und Kleinmaterial (Futter, Einlage, Nähseide, Knöpfe

ca. 120,00 Euro

Gesamtkosten ca. 190,00 Euro

Bitte geben Sie bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2017 am Gemeindeamt bekannt, wenn Sie eine Tracht bestellen wollen. Wir benötigen dazu die Körpergröße und beim Dirndlkleid zusätzlich die Länge, ob knielang oder bodenlang.

Anfang des Jahres wird der Stoff für alle Anmeldungen gekauft. Sie werden telefonisch verständigt, sobald ein Termin mit der Schneiderin vereinbart werden kann.

